35/175

14. November 1935

An das Sekretariat des Eidgenössischen Departement des Innern, Bern

Sehr geehrte Herren,

Im Anschluss an Ihre telephonische Mitteilung von gestern, wonach eine Anzahl von Ihnen einzeln aufgeführter Erwerbungen des Bundes aus der XVI. Ausstellung der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten zur Verteilung in Amtsräumen oder an anderen Stellen, nach dem Ermessen Ihrer Behörde, diesen zuzustellen sind, wiederholen wir, dass sich unter den von Ihnen aufgeführten Bildern einige befinden, die auf Anfrage des Eidgenössischen Departement des Innern beim Verband der Schweizerischen Kunstmuseen durch bestimmte Museen zum Ankauf empfohlen worden sind. Die betreffenden Museen werden, nachdem sie eingeladen worden sind, Vorschläge zu machen, voraussichtlich damit rechnen, dass die von ihnen genannten und durch den Bund angekauften Werke auch ihnen zugeteilt werden.

Nicht empfohlen von irgend einem Museum sind die folgenden, von Ihnen gestern telephonisch uns aufgegebenen Bilder:

Katalog No . 298	Chinet	" La table "
Katalog No. 374	Früh	" Concours hippyque "
Katalog No. 439	Holy	" Le Port d'Oslo "
Katalog No. 543	Mermoud	" S.Agostino, Siena "

Nicht unmittelbar vorgeschlagen ist auch Katalog No. 548 de Meuron " Paysage, Provence ", nur ganz allgemein hat das Kunstmuseum in Bern ein Werk von de Meuron vorgeschlagen.